



Thurgauische
Naturforschende
Gesellschaft

El Niño, La Niña und ihre Cousins - Wie der Ozean das globale Klima beeinflusst

Vortrag von Prof. Dr. Nicolas Gruber

Institut für Biogeochemie und Schadstoffdynamik, ETH Zürich

Dienstag, 03. Februar 2015, 20.15 Uhr

Weinfelden, Berufs- und Bildungszentrum, Aula

Eintritt frei

Abstract:

Warum hat die globale Erwärmung im letzten Jahrzehnt pausiert obwohl die Treibhausgaskonzentrationen, insbesondere diejenige von CO₂, deutlich zugenommen haben? Die beiden Klimaphänomene El Niño und La Niña spielen wahrscheinlich eine entscheidende Rolle. Seit einigen Jahren stagniert die durch den Klimawandel bedingte Erwärmung der Erdatmosphäre. Klimaskeptiker benutzen die fehlende Korrelation von Temperatur und CO₂ während des letzten Jahrzehnts genüsslich, um Zweifel am menschengemachten Klimawandel zu säen. Im Vortrag wird beleuchtet warum dies ungerechtfertigt ist und welche wichtige Rolle dabei wahrscheinlich auch El Niño und La Niña spielen, zwei Meeresströmungsereignisse im östlichen Pazifik, die als starke Wetter- und Klimamaschinen wirken und Temperatur und Niederschläge weltweit beeinflussen.